

Rezension:

„Schöne neue Psychiatrie“ von Peter Lehmann

Von Iris Hölling, Weglaufhaus Berlin

Wissen Sie, wie Psychiater bei Selbstversuchen mit Neuroleptika gelitten haben? Wissen Sie, welche Entzugerscheinungen Neuroleptika, Antidepressiva, Carbamazepin, Lithium und Tranquilizer produzieren können? Wissen Sie, daß Neuroleptika und Antidepressiva stark suizidal wirken können? Die „Schöne neue Psychiatrie“, bestimmt durch Psychopharmaka und Elektroschocks, ist alles andere als schön.

Peter Lehmann wertete für sein neues Buch ca. 3.000 medizinische, psychologische und pharmakologische Fachaufsätze und -bücher aus. Allgemeinverständlich und sachlich stellt er sein Wissen primär den Behandelten und ihren Angehörigen zur Verfügung und ermöglicht ihnen eine fundierte Entscheidung darüber, ob sie sich Psychopharmaka und Elektroschocks verabreichen lassen sollen oder nicht - sofern sie überhaupt noch entscheiden dürfen. Das letzte Kapitel bilden Ratschläge, wie sich Entzugerscheinungen beim Absetzen mildern und das Rückfallrisiko mindern lassen.

2 Bände, karton., insges. 944S., 89 Abb., ISBN 3-925931-11-2, Berlin: Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag 1996, DM 69,-